#SÜD-OST 27. Januar 2020

Sitzung des EVG-Landesverbandsvorstandes Sachsen-Anhalt

Dieses Jahr hat der sachsen-anhaltinische EVG-Landesverbandsvorstand (LVV) seine langjährige Tradition gebrochen, den Jahresbeginn mit einem Neujahrsempfang im Rahmen eines „großen Bahnhofes“ mit Gästen aus Politik und Wirtschaft zu begehen. Ein Grund dafür lag unter anderem darin, dass im vergangenen Jahr der Einladung des LVV nur sehr Wenige gefolgt sind.

Das mag daran gelegen haben, dass im Jahr 2019 weder die Wahl zum Bundestag noch Landtagswahlen in Sachsen-Anhalt anstanden! Das haben wir dann auch den sonst immer geladenen Gästen so mitgeteilt - aber natürlich auch unter einem Motto für das Jahr 2020 gestellt, das wie folgt lautet: „Man merkt nie, was getan wurde. Man sieht immer nur, was noch getan werden muss.“ Das Zitat von Marie Curie sollte ALLE motivieren, auf das Geleistete stolz zu sein, aber auch die Zukunft nicht aus den Augen zu verlieren.

So haben wir in diesem Jahr in einem anderen Rahmen das Neue Jahr begrüßt und neben den Mitgliedern des LVV und unseren Gewerkschaftssekretären, Verkehrsexperten des Landes zur Sitzung eingeladen.

Als Gäste konnte der Vorsitzende des LVV, Kollege Dieter Posner, den Geschäftsführer der Nahverkehrsservice Sachsen-Anhalt GmbH (NASA GmbH), Peter Panitz sowie das Mitglied des Landtages, Dr. Falko Grube, begrüßen. Dr. Falko Grube ist Mitglied des Ausschusses für Landesentwicklung, Verkehr und Sport und deren Sprecher.

Im Vorfeld der LVV Sitzung haben wir den Gästen einen Fragenkatalog zu folgenden Themen zugesandt:

- Wieder Verwendung von Regionalisierungsmittel für Ausbildungsverkehre trotz des Versprechens, spätestens ab 2020 die Ausbildungsverkehre aus dem normalen Haushalt zu finanzieren! Und nun…?
- Kontrollen der Mittelverwendungen bei den Regionalisierungsmitteln…?
- Verbesserung des praktischen Zusammenwirkens zwischen DB Netz AG und der NASA unter dem Blickwinkel der Pünktlichkeit im Zusammenhang mit der Verfügbarkeit des Gleisnetzes!

Der Leiter der Geschäftsstelle Magdeburg und Mitglied des Aufsichtsrates der NASA GmbH, Kollege Jürgen Geidies, ließ es sich nicht nehmen, tiefer in die Problematik der Verwendung der Regionalisierungsmittel einzusteigen. Aber das war nur ein Thema in der Diskussion. Viele Fragen, viele Antworten… aber nicht immer zufriedenstellend für die Mitglieder des EVG Landesverbandsvorstandes.

Wir möchten an dieser Stelle noch einmal unseren Gästen danken, dass sie sich den Fragen gestellt und die Diskussion „ausgehalten“ haben. Im Fazit - eine LVV Sitzung, wie wir diese des Öfteren abhalten sollten.

Alle Bilder anzeigen »